Geoinformatik 4 Geodateninfrastrukturen

Prof. Dr.-Ing. Youness Dehbi Computational Methods Lab HafenCity University Hamburg

Geoinformatik 4

- Modul Geoinformatik 4
 - Geodateninfrastrukturen (GDI): 2.5 CP, 2 SWS
 - Open Source GIS: 2.5 CP, 2 SWS

Geoinformatik 4



- Modul Geoinformatik 4
 - Geodateninfrastrukturen (GDI): 2.5 CP, 2 SWS
 - Open Source GIS: 2.5 CP, 2 SWS
- ▶ Ort und Zeit: **donnerstags**, 12:15 Uhr 13:45 Uhr, Raum 3.103
- Keine Prüfung in Open Source GIS!
 - Stattdessen: Modulnote für Geoinformatik 4 aus der Prüfung für GDI
 - Aber: erfolgreich absolvierte Übungen sind Prüfungsvorleistung (PVL)
 - Aufgaben können in Zweiergruppen bearbeitet
 - Keine Abgaben, aber gelöste Aufgaben werden vor dem Dozenten on demand vorgestellt

Prüfung für GDI



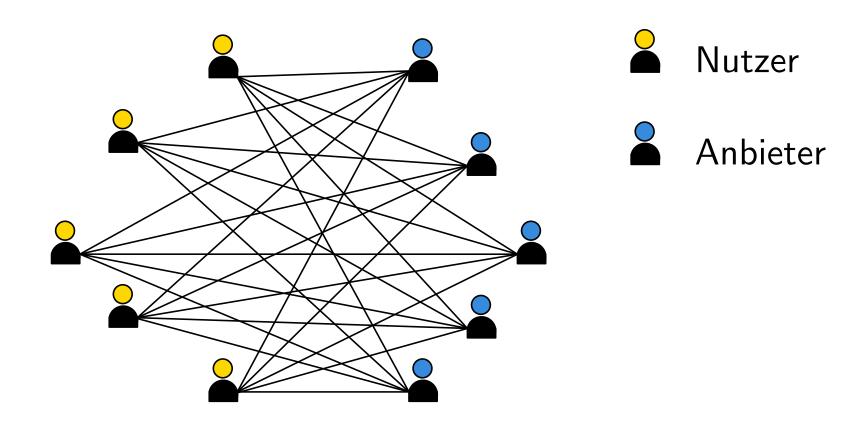
- Leistungsnachweis
 - \circ **Referat** zu einem der vergebenen Themenstellungen (min. 30 min + 15 Minuten Diskussion)
 - Abgabe der Folien bis spätestens einen Tag vor der Veranstaltung
- ▶ Abgabe und Präsentation des 1. Aufgabenteils der Übungsaufgabe durch jeden (5-10 Minuten)
- ▶ Abgabe und Präsentation des 2. Aufgabenteils der Übungsaufgabe durch jeden (5-10 Minuten)

- Die Beurteilung dieser drei Leistungsnachweise geht je zu einem Drittel in die Prüfungsleistung ein.
- Ziele der Lehrveranstaltung
 - Überblick und Verständnis über Geodateninfrastrukturen:

Geodateninfrastrukturen – Motivation

HafenCity Universität Hamburg

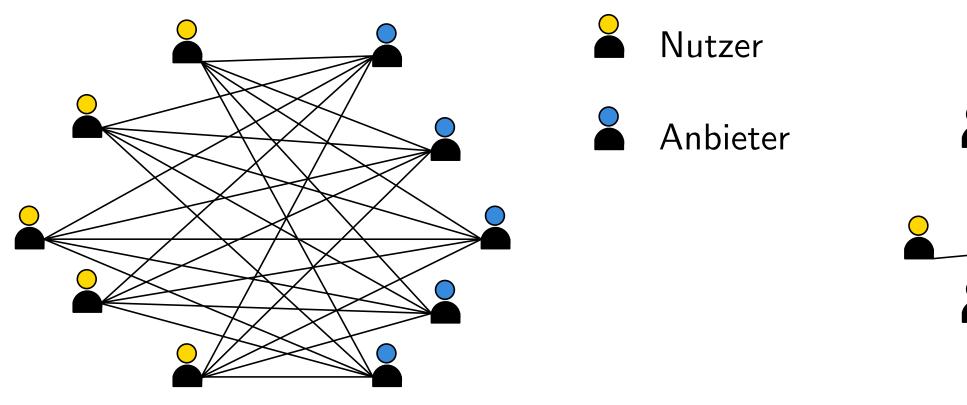
2D-Datenaustausch vs. GDI-Interoperabilität

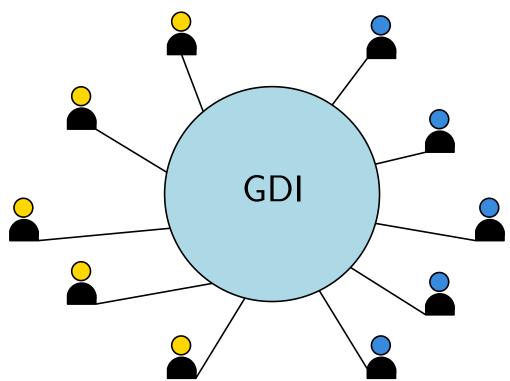


Geodateninfrastrukturen – Motivation

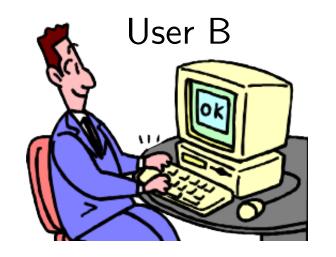


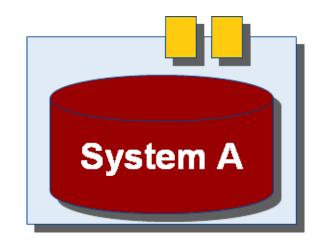
2D-Datenaustausch vs. GDI-Interoperabilität

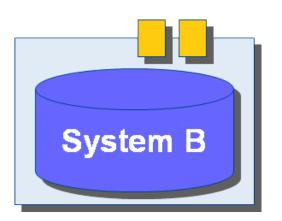


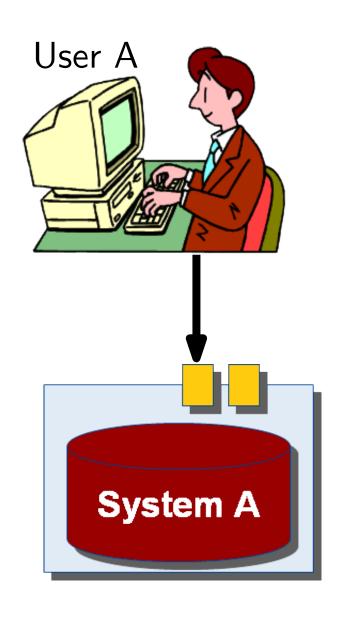


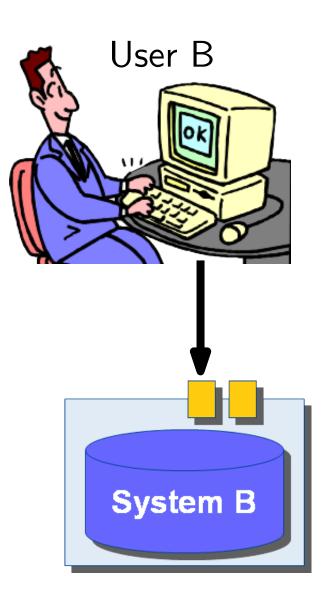




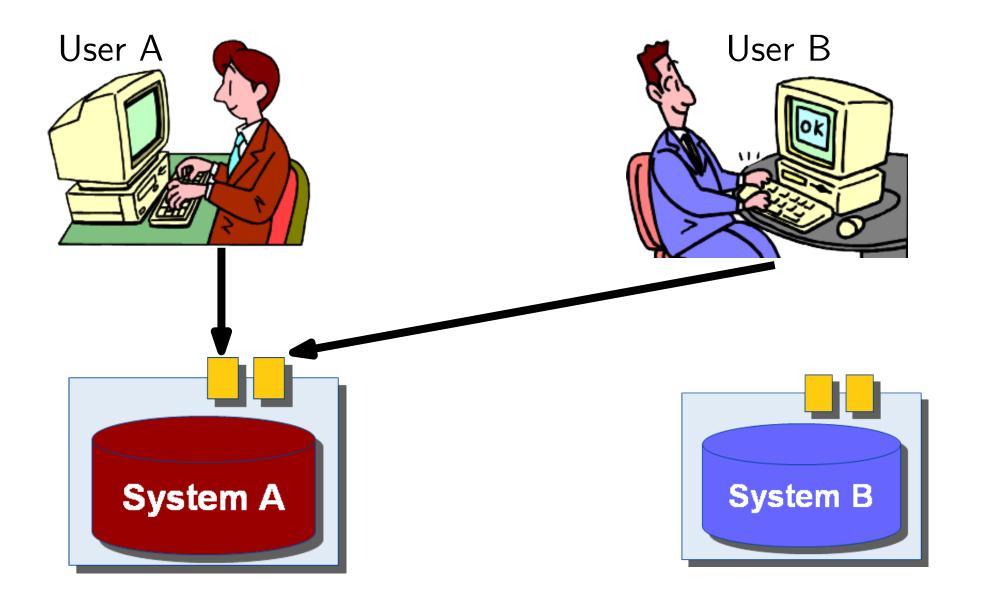




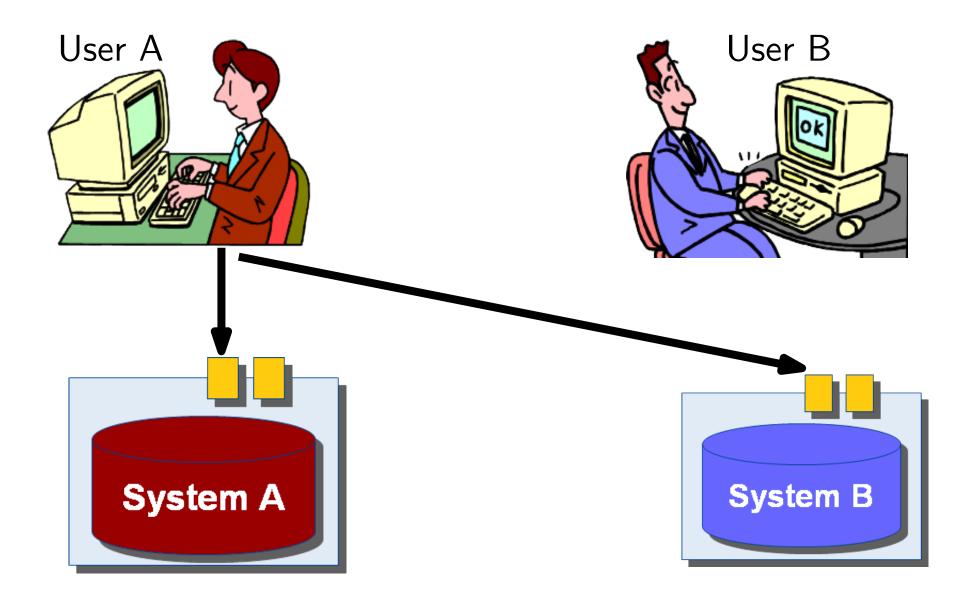




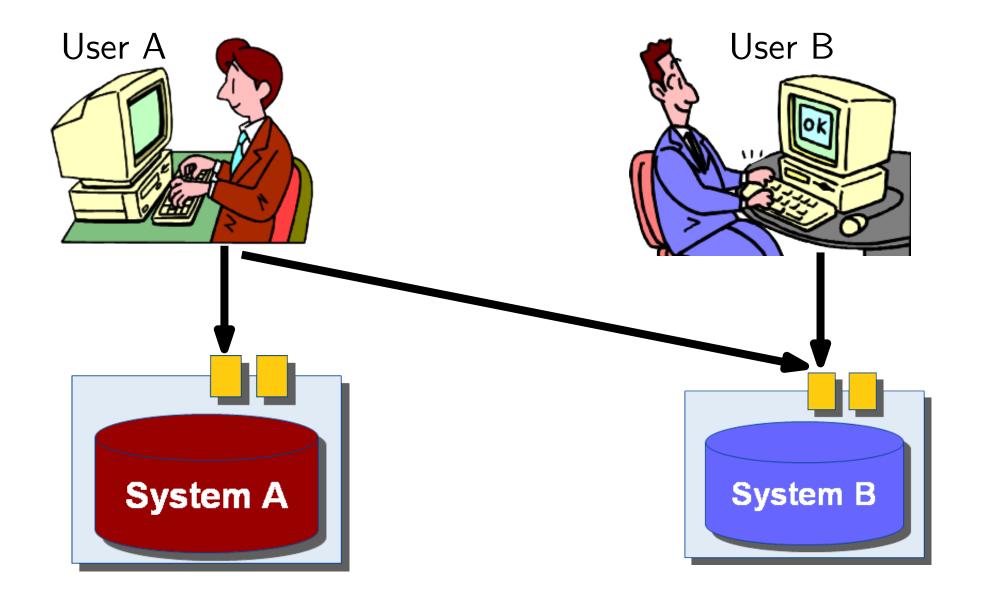


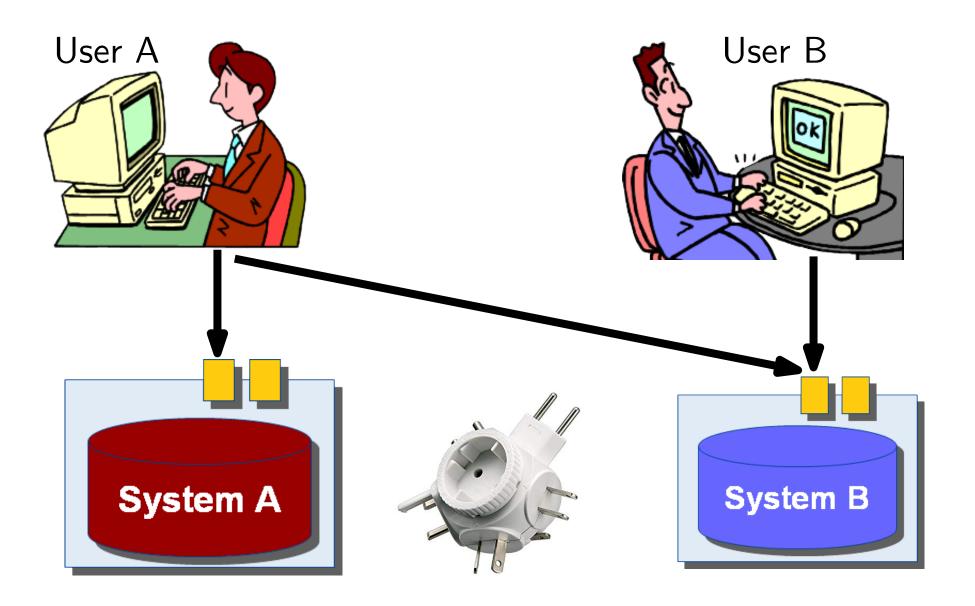














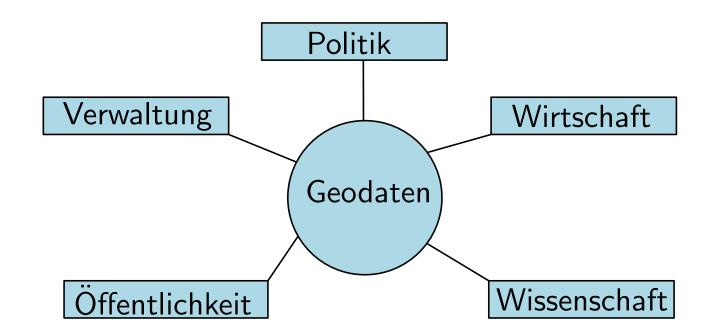
Eine Geodateninfrastruktur (GDI) verfolgt das Ziel, Geodaten allen Nutzern zur Verfügung zu stellen

- Nutzer können öffentliche Verwaltung, Wirtschaft oder Bürger sein
 - Benutzer können Geodaten und -dienste verwenden, zusammenführen oder wiederum neue bereitstellen



Eine Geodateninfrastruktur (GDI) verfolgt das Ziel, Geodaten allen Nutzern zur Verfügung zu stellen

- Nutzer können öffentliche Verwaltung, Wirtschaft oder Bürger sein
 - Benutzer können Geodaten und -dienste verwenden, zusammenführen oder wiederum neue bereitstellen





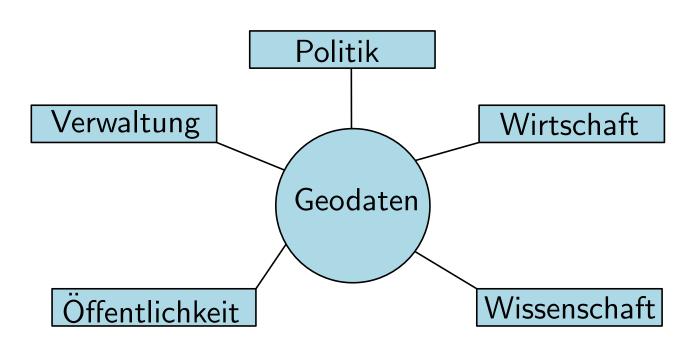
Eine Geodateninfrastruktur (GDI) verfolgt das Ziel, Geodaten allen Nutzern zur Verfügung zu stellen

- Nutzer können öffentliche Verwaltung, Wirtschaft oder Bürger sein
 - Benutzer können Geodaten und -dienste verwenden, zusammenführen oder wiederum neue bereitstellen

Zielgerecht soll eine Infrastruktur für Geodaten auf- und ausgebaut \Rightarrow GDI

Eine GDI umfasst:

- Technische Bestandteile
- Rechtliche und Organisatorische Bestandteile





Eine Geodateninfrastruktur (GDI) verfolgt das Ziel, Geodaten allen Nutzern zur Verfügung zu stellen

- Nutzer können öffentliche Verwaltung, Wirtschaft oder Bürger sein
 - Benutzer können Geodaten und -dienste verwenden, zusammenführen oder wiederum neue bereitstellen

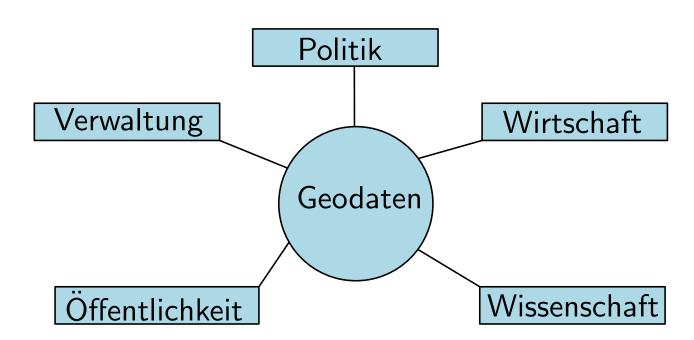
Zielgerecht soll eine Infrastruktur für Geodaten auf- und ausgebaut \Rightarrow GDI

Eine GDI umfasst:

- Technische Bestandteile
- Rechtliche und Organisatorische Bestandteile

Technische Bestandteile einer GDI

- Geodienste
- Metadaten
- Netzwerke
- Normen und Standards





Eine Geodateninfrastruktur (GDI) verfolgt das Ziel, Geodaten allen Nutzern zur Verfügung zu stellen

- Nutzer können öffentliche Verwaltung, Wirtschaft oder Bürger sein
 - Benutzer können Geodaten und -dienste verwenden, zusammenführen oder wiederum neue bereitstellen

Zielgerecht soll eine Infrastruktur für Geodaten auf- und ausgebaut \Rightarrow GDI

Eine GDI umfasst:

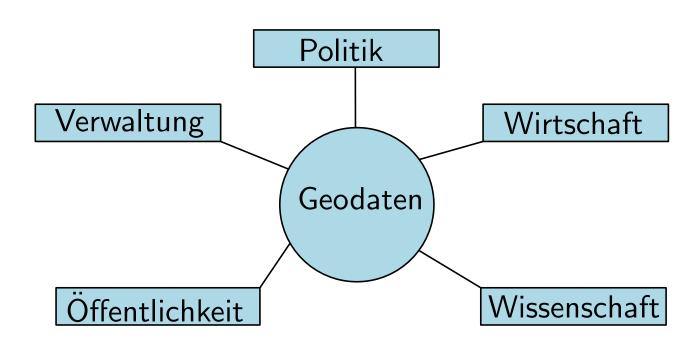
- Technische Bestandteile
- Rechtliche und Organisatorische Bestandteile

Technische Bestandteile einer GDI

- Geodienste
- Metadaten
- Netzwerke
- Normen und Standards

Rechtliche und Organisatorische Bestandteile

- Europäische Richtlinie INSPIRE (INfrastructure for SPatial InfoRmation in Europe)
- Geodateninfrastruktur Deutschland (GDI-DE)





Szenario: Sie haben die Aufgabe, eine Karte (Referenzsystem: UTM) mit generalisierten Gebäudegrundrissen und Straßen zu erstellen. Straßendaten liegen in Gauß-Krüger 2. Streifen vor.



Szenario: Sie haben die Aufgabe, eine Karte (Referenzsystem: UTM) mit generalisierten Gebäudegrundrissen und Straßen zu erstellen. Straßendaten liegen in Gauß-Krüger 2. Streifen vor.

klassisches Vorgehen:

- Datenbeschaffung (CD, Mail, Download)
- ▶ Einladen in Desktop GIS (z.B. ArcGIS, QGIS)
- Nutzung der Funktionalität des Desktop-GIS auf Rechner
 - \circ Generalisierung, Transformation GK \to UTM, Kartenerstellung/-anzeige



Szenario: Sie haben die Aufgabe, eine Karte (Referenzsystem: UTM) mit generalisierten Gebäudegrundrissen und Straßen zu erstellen. Straßendaten liegen in Gauß-Krüger 2. Streifen vor.

klassisches Vorgehen:

- Datenbeschaffung (CD, Mail, Download)
- ▶ Einladen in Desktop GIS (z.B. ArcGIS, QGIS)
- Nutzung der Funktionalität des Desktop-GIS auf Rechner
 - \circ Generalisierung, Transformation GK \to UTM, Kartenerstellung/-anzeige

Nachteile:

- Daten können mittlerweile veraltet sein
- Nutzung ausschließlich der auf Rechner installierten Software
 - ogf. Installation zusätzlicherer Komponenten erforderlich (Desktop-Modul nicht den Anforderungen entspricht)
- nur die lauffähige Software auf dem Rechner verwendbar (Plattformabhängigkeit)
- ▶ nur die Software, die mit den Formaten der Daten umgehen kann (Formatabhängigkeit), verwendbar
- Problem der Heterogenität, der mangelnden Interoperabilität



Szenario: Sie haben die Aufgabe, eine Karte (Referenzsystem: UTM) mit generalisierten Gebäudegrundrissen und Straßen zu erstellen. Straßendaten liegen in Gauß-Krüger 2. Streifen vor.

klassisches Vorgehen:

- Datenbeschaffung (CD, Mail, Download)
- ▶ Einladen in Desktop GIS (z.B. ArcGIS, QGIS)
- Nutzung der Funktionalität des Desktop-GIS auf Rechner
 - \circ Generalisierung, Transformation GK \to UTM, Kartenerstellung/-anzeige

Nachteile:

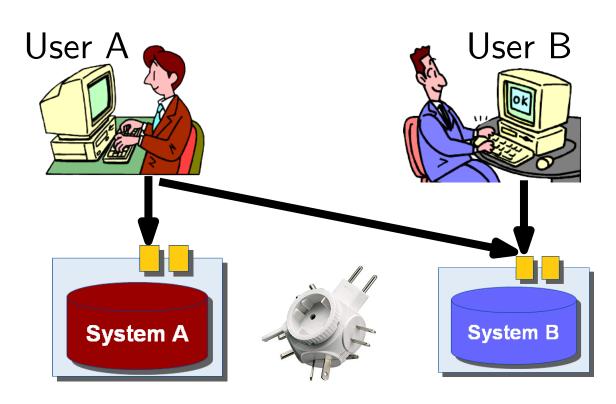
- Daten können mittlerweile veraltet sein
- Nutzung ausschließlich der auf Rechner installierten Software
 - ggf. Installation zusätzlicherer Komponenten erforderlich (Desktop-Modul nicht den Anforderungen entspricht)
- nur die lauffähige Software auf dem Rechner verwendbar (Plattformabhängigkeit)
- ▶ nur die Software, die mit den Formaten der Daten umgehen kann (Formatabhängigkeit), verwendbar
- Problem der Heterogenität, der mangelnden Interoperabilität
- ⇒ Nutzung von Geo(Web)Diensten

Geo(Web)dienste

- standardisierte Schnittstelle zwischen Diensten (Protokolle)
 - Art des Aufrufs vom Dienst (Service)
 - Ubertragung von Parametern (z.B. Referenzsystem, Kartenausschnitt)
 - Format des Ergebnisses
- ⇒ Dienstspezifikation vom Open Geospatial Consortium (OGC)

Bekannte räumliche Modelle für Datenaustausch

- Geometrie
- Geo-Objekt (Attribute, Relationen)
- GML (Geography Markup Language) als Sprache

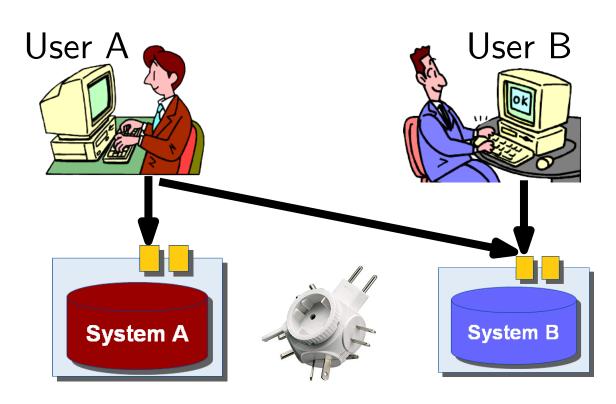


Geo(Web)dienste

- standardisierte Schnittstelle zwischen Diensten (Protokolle)
 - Art des Aufrufs vom Dienst (Service)
 - Ubertragung von Parametern (z.B. Referenzsystem, Kartenausschnitt)
 - Format des Ergebnisses
- ⇒ Dienstspezifikation vom Open Geospatial Consortium (OGC)

Bekannte räumliche Modelle für Datenaustausch

- Geometrie
- Geo-Objekt (Attribute, Relationen)
- GML (Geography Markup Language) als Sprache

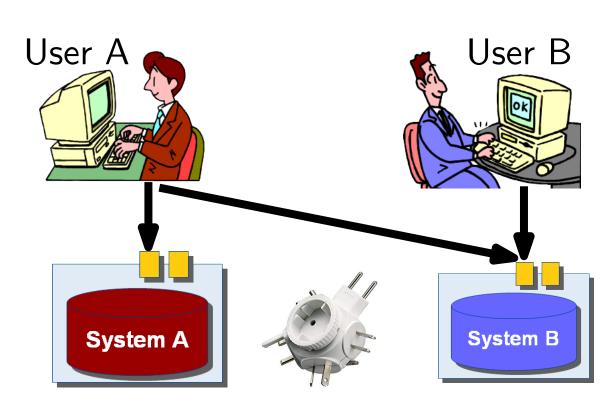


Geo(Web)dienste

- standardisierte Schnittstelle zwischen Diensten (Protokolle)
 - Art des Aufrufs vom Dienst (Service)
 - Ubertragung von Parametern (z.B. Referenzsystem, Kartenausschnitt)
 - Format des Ergebnisses
- ⇒ Dienstspezifikation vom Open Geospatial Consortium (OGC)

Bekannte räumliche Modelle für Datenaustausch

- Geometrie
- Geo-Objekt (Attribute, Relationen)
- GML (Geography Markup Language) als Sprache
- ⇒ Interoperabilität





- Bereitstellung von Karten: Web Map Service (WMS)
 - z.B. Nutzung als Hintergrundkarte (Basiskarte)
 - Karte mit vordefinierten Signaturen
 - Erweiterung: definierbare Signaturen: Styled Layer Descriptors (SLD)



- Bereitstellung von Karten: Web Map Service (WMS)
 - z.B. Nutzung als Hintergrundkarte (Basiskarte)
 - Karte mit vordefinierten Signaturen
 - Erweiterung: definierbare Signaturen: Styled Layer Descriptors (SLD)
- Bereitstellung von Geo-Objekten/Vektordaten: Web Feature Service (WFS)
 - Format: GML (Geography Markup Language)
 - Selektion der Daten: Filter



- Bereitstellung von Karten: Web Map Service (WMS)
 - z.B. Nutzung als Hintergrundkarte (Basiskarte)
 - Karte mit vordefinierten Signaturen
 - Erweiterung: definierbare Signaturen: Styled Layer Descriptors (SLD)
- Bereitstellung von Geo-Objekten/Vektordaten: Web Feature Service (WFS)
 - Format: GML (Geography Markup Language)
 - Selektion der Daten: Filter
- Fortführung von Geo-Objekten: Transaktionaler Web Feature Service (WFS/T)



- Bereitstellung von Karten: Web Map Service (WMS)
 - z.B. Nutzung als Hintergrundkarte (Basiskarte)
 - Karte mit vordefinierten Signaturen
 - Erweiterung: definierbare Signaturen: Styled Layer Descriptors (SLD)
- Bereitstellung von Geo-Objekten/Vektordaten: Web Feature Service (WFS)
 - Format: GML (Geography Markup Language)
 - Selektion der Daten: Filter
- Fortführung von Geo-Objekten: Transaktionaler Web Feature Service (WFS/T)
- Bereitstellung von Geländemodellen/Bildern: Web Coverage Service (WCS)



- Bereitstellung von Karten: Web Map Service (WMS)
 - z.B. Nutzung als Hintergrundkarte (Basiskarte)
 - Karte mit vordefinierten Signaturen
 - Erweiterung: definierbare Signaturen: Styled Layer Descriptors (SLD)
- Bereitstellung von Geo-Objekten/Vektordaten: Web Feature Service (WFS)
 - Format: GML (Geography Markup Language)
 - Selektion der Daten: Filter
- Fortführung von Geo-Objekten: Transaktionaler Web Feature Service (WFS/T)
- Bereitstellung von Geländemodellen/Bildern: Web Coverage Service (WCS)
- Auffinden von Daten/Diensten (Kataloge): Web Catalogue Service



- Bereitstellung von Karten: Web Map Service (WMS)
 - z.B. Nutzung als Hintergrundkarte (Basiskarte)
 - Karte mit vordefinierten Signaturen
 - Erweiterung: definierbare Signaturen: Styled Layer Descriptors (SLD)
- Bereitstellung von Geo-Objekten/Vektordaten: Web Feature Service (WFS)
 - Format: GML (Geography Markup Language)
 - Selektion der Daten: Filter
- Fortführung von Geo-Objekten: Transaktionaler Web Feature Service (WFS/T)
- Bereitstellung von Geländemodellen/Bildern: Web Coverage Service (WCS)
- Auffinden von Daten/Diensten (Kataloge): Web Catalogue Service
- Transformation von Koordinaten: Web Coordinate Transformation Service (WCTS)



- Bereitstellung von Karten: Web Map Service (WMS)
 - z.B. Nutzung als Hintergrundkarte (Basiskarte)
 - Karte mit vordefinierten Signaturen
 - Erweiterung: definierbare Signaturen: Styled Layer Descriptors (SLD)
- Bereitstellung von Geo-Objekten/Vektordaten: Web Feature Service (WFS)
 - Format: GML (Geography Markup Language)
 - Selektion der Daten: Filter
- Fortführung von Geo-Objekten: Transaktionaler Web Feature Service (WFS/T)
- Bereitstellung von Geländemodellen/Bildern: Web Coverage Service (WCS)
- Auffinden von Daten/Diensten (Kataloge): Web Catalogue Service
- Transformation von Koordinaten: Web Coordinate Transformation Service (WCTS)
- Bereitstellung beliebiger Funktionalitäten: Web Processing Service (WPS)



- Bereitstellung von Karten: Web Map Service (WMS)
 - z.B. Nutzung als Hintergrundkarte (Basiskarte)
 - Karte mit vordefinierten Signaturen
 - Erweiterung: definierbare Signaturen: Styled Layer Descriptors (SLD)
- Bereitstellung von Geo-Objekten/Vektordaten: Web Feature Service (WFS)
 - Format: GML (Geography Markup Language)
 - Selektion der Daten: Filter
- Fortführung von Geo-Objekten: Transaktionaler Web Feature Service (WFS/T)
- Bereitstellung von Geländemodellen/Bildern: Web Coverage Service (WCS)
- Auffinden von Daten/Diensten (Kataloge): Web Catalogue Service
- Transformation von Koordinaten: Web Coordinate Transformation Service (WCTS)
- Bereitstellung beliebiger Funktionalitäten: Web Processing Service (WPS)

Metadaten

- beschreibende Informationen über vorhandene Geodaten, Geodienste oder andere Ressourcen
 - o z. B. bestimmte Fachanwendungen
- Metadaten enthaltenen Angaben über Geodaten
 - o u. a. Name, Verwendungszweck, Nutzungsbedingungen, mögliche Entgelte, Bezugsquellen & Ansprechpartner
 - ⇒ verschiedenen Ressourcen auffindbar, qualitativ einschätzbar, für die eigenen Zwecke nutzbar

Metadaten

- beschreibende Informationen über vorhandene Geodaten, Geodienste oder andere Ressourcen
 - z. B. bestimmte Fachanwendungen
- ▶ Metadaten enthaltenen Angaben über Geodaten
 - u. a. Name, Verwendungszweck, Nutzungsbedingungen, mögliche Entgelte, Bezugsquellen & Ansprechpartner
 - ⇒ verschiedenen Ressourcen auffindbar, qualitativ einschätzbar, für die eigenen Zwecke nutzbar

Netzwerke

- technische Infrastruktur
 - Datenleitungen und leistungsstarken Computern (Server)

Metadaten

- beschreibende Informationen über vorhandene Geodaten, Geodienste oder andere Ressourcen
 - o z. B. bestimmte Fachanwendungen
- Metadaten enthaltenen Angaben über Geodaten
 - o u. a. Name, Verwendungszweck, Nutzungsbedingungen, mögliche Entgelte, Bezugsquellen & Ansprechpartner
 - \Rightarrow verschiedenen Ressourcen auffindbar, qualitativ einschätzbar, für die eigenen Zwecke nutzbar

Netzwerke

- technische Infrastruktur
 - Datenleitungen und leistungsstarken Computern (Server)

Normen und Standards

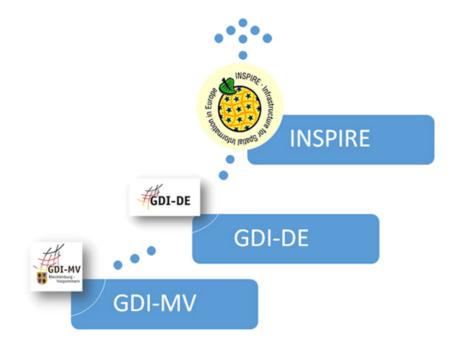
- stellen Austausch von Daten unterschiedlichster Anbieter herstellerunabhängig sicher
 - Basis für Geodaten, Geodienste, Metadaten & Netzwerke

Rechtliche & Organisatorische Bestandteile einer GDI



Europäische Richtlinie INSPIRE (INfrastructure for SPatial InfoRmation in Europe)

Aufbau einer europäischen Geodateninfrastruktur



Rechtliche & Organisatorische Bestandteile einer GDI

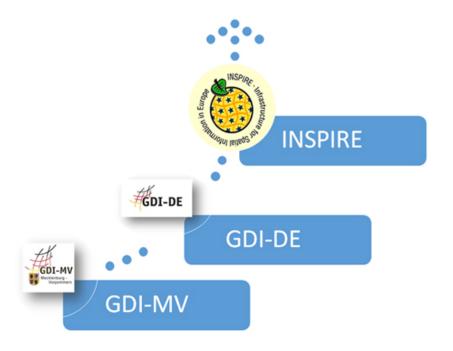


Europäische Richtlinie INSPIRE (INfrastructure for SPatial InfoRmation in Europe)

Aufbau einer europäischen Geodateninfrastruktur

Initiative Geodateninfrastruktur Deutschland (GDI-DE)

Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern





Rechtliche & Organisatorische Bestandteile einer GDI

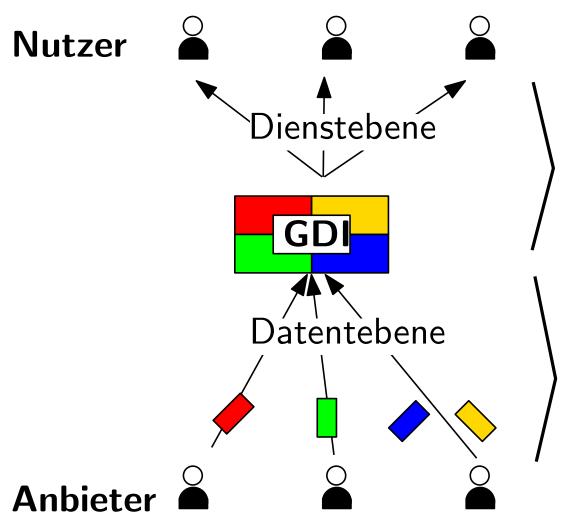


Europäische Richtlinie INSPIRE (INfrastructure for SPatial InfoRmation in Europe)

Aufbau einer europäischen Geodateninfrastruktur

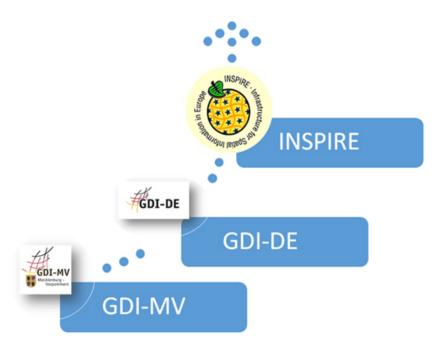
Initiative Geodateninfrastruktur Deutschland (GDI-DE)

Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern



Normen & Standards

Rechtlicher & Organisatorischer Rahmen





Termine der Lehrveranstaltungen



- D 06.04.2023 Einführung in die Themenstellung
 D 13.04.2023 Openlayers (Teil von Aufgabe 1)
 D 20.04.2023 Betreutes Arbeiten an Aufgabe 1
- ▶ 27.04.2023 Vortrag 1: Open Geospatial Consortium (OGC) + Vortrag 2: Free and open source software specification
- ▶ 04.05.2023 Vortrag 3: Web Map (Tile) Service (WM(T)S)
- ▶ 11.05.2023 Vortrag 4: Web Feature Service (WFS)
- ▶ 18.05.2023 Christi Himmelfahrt
- ▶ 25.05.2023 Vortrag 5: Catalogue Service Web (CSW) + Vorführung von Aufgabe 1
- ▶ 01.06.2023 HCU-Projektwoche
- ▶ 08.06.2023 Vortrag 6: ISO Geospatial Metadata Profile + Vortrag 7: INSPIRE
- ▶ 15.06.2023 Dies Academicus
- ▶ 22.06.2023 Vortrag 8: Spatial data infrastructure for Australia and New Zealand
- ▶ 29.06.2023 Vortrag 9: GDI & digitale Zwillinge
- ▶ 06.07.2023 **Vortrag 10: BIM & GDI, mögliche Integration**
- ▶ 13.07.2023 Vorführung von Aufgabe 2

Themen



- Vortrag 1: Open Geospatial Consortium (OGC)
- **▶ Vortrag 2: Free and open source software specification**
- Vortrag 3: Web Map (Tile) Service (WM(T)S)
- Vortrag 4: Web Feature Service (WFS)
- Vortrag 5: Catalogue Service Web (CSW)
- ▶ Vortrag 6: ISO Geospatial Metadata Profile
- Vortrag 7: INfrastructure for SPatial InfoRmation in Europe (INSPIRE)
- ▶ Vortrag 8: Spatial data infrastructure for Australia and New Zealand
- Vortrag 9: GDI & digitale Zwillinge
- Vortrag 10:BIM & GDI, mögliche Integration
- ▶ Für die Gruppeneinteilung tragen Sie bitte Ihren Namen in dieser Tabelle ein (Zweiergruppen): https://cloud.hcu-hamburg.de/nextcloud/s/Xmctdacd2aCmFEj
 - Die Themen mit Literatur sind dort aufgelistet

Ubungsaufgaben



Aufgabe 1

- Pro Gruppe Erstellung eines Geoportals mit einer Thematik Ihrer Wahl
- WMS-basierte Auswahl & Visualisierung raumbezogener Daten aus Geodateninfrastrukturen
- ⇒ Interaktive, thematisch sinnvolle Geoportalanwendung
- Aufgabe 2
 - Erweiterung des Geoportals mit einer Geoserver-Anbindung
 - Details folgen noch rechtzeitig

Arbeitsschritte

- ▶ Themen festlegen & Geodaten aus verfügbaren Geoportalen finden
- Erstellung des Geoportals mit Openlayers
- Ausgewählte vorhandene WMS-Dienste anbinden
- ▶ Präsentation & Ausarbeitung (VLOG, Blog, Wiki, DIN A4, ...)
 - Abgabe von Folien spätestens am Tag der Vorführung
 - Abgabe der Ausarbeitung bis zur letzten Sitzung (13.07.2023)
- ⇒ Einführung in OpenLayers